

Schaulaufen des jecken Hochadels

Tollitäten der Ringgemeinschaft trafen sich in Dreiborn

VON STEPHAN EVERLING

DREIBORN. Es war heiß, es war eng, es war voll. Wer sich zu einer Durchquerung des Saals Hilgers in Dreiborn während des Prinzentreffens des Altkreises Schleiden aufmacht, sollte besser ein ausgiebiges Training hinter sich haben, wie es zum Beispiel die Erstsemesterveranstaltungen der Universität Köln seit Jahrzehnten anbieten. Dann steht dem Genuss der Veranstaltung kaum noch etwas im Wege, zu der sich 17 der 23 in der Ringgemeinschaft organisierten Karnevalsvereine aufgemacht hatten. Zum 35. Mal fand das Treffen statt und erfreut sich immer noch der gleichen Beliebtheit wie am Anfang. Dabei war es egal, ob die Vereine in dieser Session Prinzenpaare, Dreigestirne oder niemanden proklamiert hatten.

Reichlich Orden für Prinz Pascal

Zur großen Parade des karnevalistischen Hochadels ließ der Sitzungspräsident des veranstaltenden Vereinsbunds Dreiborn, Günter Jäger, alle Vertreter der anwesenden Gesellschaften auf der Bühne auf-



Für prächtige Stimmung sorgte das Kaller Kinderprinzenpaar inmitten all der anderen närrischen Regenten. (Foto: Everling)

marschieren. Mit einem kurzen Grußwort stellte sich anschließend jeder der Anwesenden Prinzregentschaften vor, bevor es an den Austausch der jeweiligen Orden ging. Besonders der Dreiborner Prinz Pascal sah anschließend mit seiner Ausbeute aus, als könnte er sich nur noch mit Mühe

aufrecht halten. Stimmung kam auf, als das Kinderprinzenpaar der „Löstige Brüder“ aus Kall, Maxi I. und seine Prinzessin Dana-Marie I. sein Sessionslied vortrug. Dabei heizten die beiden den Jecken so richtig ein. „Das ist der Nachwuchs“, schwärmte Jäger von den beiden Neunjährigen, die

ohne Scheu auf der Bühne agierten.

Die belgische Band „Pittermännche“ brachte die eh schon ansehnlichen Temperaturen im Saal weiter zum Ansteigen und die Jecken zum Tanzen. Ihnen folgte die Tanzgarde Vussem, die im Gardewetttreit 2016 den Sieg davon-

getragen hatte und auf der Bühne ihren Erfolgstanz zeigte. Nach der Showtanzgruppe aus Höfen kamen „Die Lückenfüller“ aus Oberhausen auf die Bühne und sorgten erneut für Stimmung im Saal, bevor Schorsch Hausmann als Quasi-Hauskapelle des Prinzentreffens für Tanzmusik sorgte.

JECKE ECKE

GEMÜND

Fastnacht der kfd

Die kfd St. Nikolaus lädt alle Frauen zum karnevalistischen Nachmittag am Weiberdonnerstag, 4. Februar, um 14 Uhr ins katholische Pfarrheim ein. Mit Büttenreden, Live-Musik, Tanz, Einzug des Karnevalsvereins sowie lustigen Sketchen ist für Unterhaltung gesorgt. (ds)

HEIMBACH

Karnevalistischer Empfang

Der Bürgermeister lädt ein zum Empfang des Kinderdreigestirns am Weiberdonnerstag, 4. Februar, um 11.11 Uhr im Haus des Gastes. Die Veranstaltung endet um 14 Uhr. (gs)

KOMMERN

Großer Kinderzug Kommern

Ein beeindruckendes Bild werden die vielen bunt kostümierten Kinder beim Kinderzug auch in diesem Jahr wieder bieten, der sich an Weiberdonnerstag, 4. Februar, um 9.30 Uhr in Bewegung setzt. Der rund 1000 Teilnehmer umfassende Zug startet im Andersenweg und endet an der Bürgerhalle. (gs)

NETTERSHEIM

Prinzenempfang

Bürgermeister Wilfried Pracht lädt ein zum Prinzenempfang am Weiberdonnerstag, 4. Februar, um 11.11 Uhr im Naturzentrum Nettersheim. Da es in dieser Session allen Karnevalsvereinen in der Gemeinde gelungen ist, Tollitäten zu proklamieren, dürfte der Saal ziemlich voll werden. (gs)